

FACHWERKBRÜCKE (Fachwerktragwerk)

THALKIRCHEN

Baujahr 1991

PROJEKT

Thalkirchener Brücke über die Isar
D-81359 München-Thalkirchen

BAUHERR

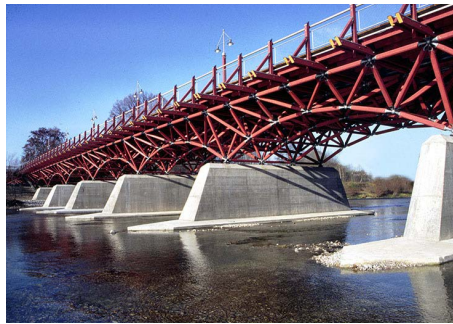
Baureferat München

PLANUNG

Büro für Ingenieur-Architektur Dietrich

HOLZBAU

Huber & Sohn



Schrägansicht; das Raumfachwerk spannt sich effektiv von Pfeiler zu Pfeiler



Blick auf die von Stahlborden und Entwässerungslinien eingefasste Fahrbahn mit breitem Geh- und Fahrradweg

Für die Stabwerkverbindungen wurde ein spezieller Raumknoten entwickelt, Stabköpfe aus Stahlguss, die an eine geschmiedete Knotenkugel mit jeweils einer hochfest-vorgespannten Schraube angeschlossen wurden, um so die dynamischen Lasten der Straßenbrücke aufzunehmen.

Das Raumfachwerk der Brücke besteht aus standardisierten Fichten-Leimholz-Stäben mit Gussstahlköpfen, die in großer Stückzahl als Bausystem rationell gefertigt und in wenigen Arbeitsgängen an der Baustelle montiert wurden. Das kompliziert und aufwendig wirkende Tragwerk blieb so wirtschaftlich im Kostenrahmen.



Raumknoten mit Stabköpfen aus Gussstahl, Kugelknoten geschmiedet mit Gewindebohrungen und hochfest vorgespannter Verschraubung

FACHWERKBRÜCKE (Fachwerktragwerk)

THALKIRCHEN

Baujahr 1991

TECHNISCHE DATEN

Länge gesamt

197,0 m

Breite

13,0 m eine Fahrbahn + 2 Gehbahnen

Stützweite

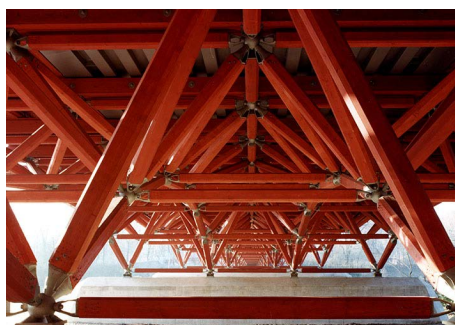
15 x 13,4 m

Brückenklasse

Straßenbrücke 3/3 + Volllast 5
kN/m²

Brückenart

Fachwerktragwerk



Untersicht, Blick in das grazile Raumfachwerk

Das Haupttragwerk dieser Brücke ist durch seine Geometrie und eine vollständige Abdeckung von oben gegen Witterungseinflüsse gut geschützt.



Straßenrand mit Schrammbord, Entwässerungsrinne, Holz-Gehbahn und Geländer



Seitenansicht, Raumfachwerk mit Deckaufbau